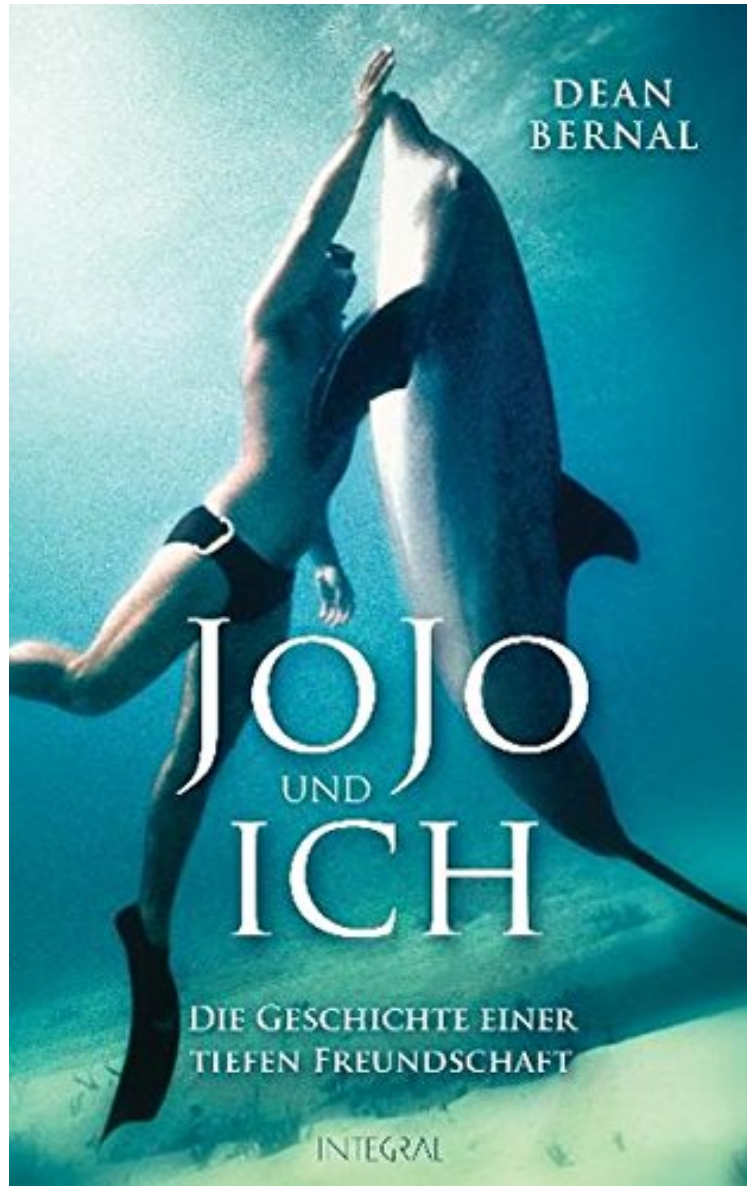


[Mobile book] JoJo und ich: Die Geschichte einer tiefen Freundschaft

JoJo und ich: Die Geschichte einer tiefen Freundschaft

Von Dean Bernal

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #202498 in BcherVerffentlicht am: 2012-04-02Anzahl der Produkte: 1Abmessungen: 8.74 x 1.26b x 5.75l, Einband: Gebundene Ausgabe320 Seiten | File size: 38.Mb

Von Dean Bernal : JoJo und ich: Die Geschichte einer tiefen Freundschaft before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised JoJo und ich: Die Geschichte einer tiefen Freundschaft:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Freundschaft mit einem DelfinVon M. Lehmann-Pape1989 wurde JoJo, ein freilebender Tmmler, offiziell zum nationalen Kulturgut des Inselstaates der Turks- und Caicosinseln erklrt. Ein Akt, der eine intensive Vorgeschichte

hatte, die natürlich einerseits eng mit dem Tauchlehrer selbst, vor allem aber auch mit Dean Bernal, dem Autor des Buches, zu tun hatte. Als Tauchlehrer in der Karibik traf Bernal in den 80er Jahren auf den freilebenden Tauchlehrer, der sich regelmäßig nahe bei ihm hielt. Ein einzigartiges Ereignis, im Buch erzählt, von dem Bernal im Buch erzählt. Die Geschichte einer Freundschaft zwischen Mensch und Delfin, die durch 'dick und dünn' miteinander gehen. Sei es das Eingreifen des Delfins bei einem Haiangriff, sei es die Rettung des Menschen durch den Delfin aus der ein oder anderen brenzligen, teils lebensbedrohlichen Situation. 'Ich nahm diese Beziehung sehr ernst, ernstere vielleicht sogar als den Umgang mit vielen meiner Mitmenschen'. Ein 'sich kümmern', das auf Gegenseitigkeit beruht, denn auch für den Delfin drohen Gefahren. Vor allem durch das Verhalten von Fischern und Touristen. Gefahren, in denen dann Dean Bernal dem Delfin zur Seite steht. Bernal, der späterhin die Marine Wildlife Foundation ins Leben ruft und seitdem unablässig darum bemüht ist, die einzigartige Kraft der Delfine bekannt zu machen und vor den Gefahren eines überbordenden Tourismus für die Lebenswelt des Meeres zu warnen. Mit Folgen übrigens für ihn selbst, denn späterhin wurde er zur 'persona non grata' auf den Inseln, die zu großem Schaden für den Tourismus durch seine Arbeit befruchteten. Aber diese Abenteuergeschichten sind nicht der Kern des Buches. Vor allem nämlich erzählt Bernal die Geschichte dessen, was er an Zuwendung, Achtsamkeit, Einfühlungsvermögen und tatsächlich psychisch heilenden Kräften am und vom Delfin lernen durfte. Die Geschichte einer echten Freundschaft auf Augenhöhe und Gegenseitigkeit. Eine 'innere' Kraft, die durchaus ja in den letzten Jahren immer wieder dokumentiert wurde, unter anderem in der therapeutischen Arbeit mit Delfinen, was das Krankheitsbild des Autismus angeht, aber auch in Bezug auf andere psychische Störungen. So, wie es das Zitat von Plutarch im Buch schon zu Beginn auf den Punkt bringt: 'Dem Delfin hat die Natur als Einzigem die Gabe verliehen, nach der die besten Philosophen streben 'uneigenntzige Freundschaft'. Mit übrigens aller Zeit der Welt, denn 'Delfinzeit ist eine andere Zeit', eine Zeit im Rhythmus des Lebens, nicht im Rhythmus festgelegter Abläufe. Auch davon erzählt Bernal und macht in seinen Worten deutlich, wie viel auch er selbst durch den Umgang mit JoJo gelernt hat. Von jener wohlthuenden, durchaus auch 'heilende' Kraft, die den Delfinen von Natur aus innewohnt. Eine Freundschaft, ein Miteinander, von dem auch die zwar wenigen, qualitativ aber hochwertigen Bilder im Buch eine deutliche Sprache sprechen. Ein daneben flüssig und gut geschriebenes Buch, dessen Lektüre durchaus einen Gewinn darstellt. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wunderschöne und berührende Geschichte von Janine Kleiber. Als ich dieses Buch in den Händen hielt, habe ich schon gewusst, dass es was ganz Besonderes sein muss. Allein die Vorstellung einer Freundschaft eines Menschen zu einem wilden Delfin, einem so intelligenten und ursprünglichen Wesen, schien mir einfach traumhaft. Schon auf den ersten Seiten hat mich Dean's Geschichte gefangen genommen und mich absolut verzaubert. Als große Delfinliebhaberin war ich sofort hin und weg davon, wie Dean und Jojo miteinander umgegangen sind. Er erzählt so eindringlich von seinen Erlebnissen mit JoJo, dass ich Dean einfach nur bewundern und beneiden konnte. Er zeigt, wie tief eine Verbindung zwischen zwei völlig unterschiedlichen Wesen doch sein kann, wie sie sich kennen und lieben lernten, welchen Unfug JoJo im Kopf hatte und wie sehr ihm die Gesundheit und der Schutz seines besten Freundes am Herzen liegt. Ich habe wirklich vieles über Delfine erfahren, was mir kein Sachbuch geben kann und ich habe mit Dean und JoJo gelacht und geweint, mit ihnen gelitten, wenn JoJo schwer verletzt war, und um sein Überleben gebangt, als wäre ich selbst dabei. Dean Bernal's liebevolle und heilende Art zu erzählen hat mich berührt und erschüttert. Was er auf den Turks- und Caicosinseln erlebt hat ist sicherlich für viele Delfinfreunde das Paradies auf Erden und ich wünschte, ich könnte auch einmal dorthin reisen und dieses Wunder bestaunen. Im Innenteil des Buches findet man auch einige Bilder von JoJo und Dean, sowie eine kleine Karte, die einem die Lage der Inseln zeigt. Ich denke Jeder, der sich auch nur annähernd für Delfine und das Meer, das Tauchen oder das Leben auf so einer Insel interessiert wird mit diesem Buch glücklich werden. Es ist wirklich wundervoll geschrieben und ich hoffe sehr, dass es noch weitere Abenteuer von Dean und JoJo geben wird. Wer sich den Trailer und weitere Videos von Dean und JoJo ansehen will, für den habe ich die Videos unter meiner Videorezension verlinkt. Oder ihr gebt einfach Dean und JoJo in die Suchmaske bei YouTube ein und findet dort alle Videos zu den Beiden. Eines meiner absoluten Lesehighlights dieses Jahr und eine unvergesslich schöne Geschichte! 10 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Kraft der Freundschaft von Sophia! "Wenn ich dann meinen letzten Scher verabschiedet hatte, war es Zeit für mein tägliches Ritual: Ich schwamm die Küste bis zu einem Punkt knapp zwei Kilometer westlich des Hotels ab und suchte meine drei Delfinfreunde." _Auf eindrucksvolle Weise schildert der in Kalifornien geborene Tauchlehrer Dean Bernal in einer autobiographisch gefärbten Erzählung seine Erfahrungen mit Delfinen. Dabei spielt vor allem Jojo, wie er seinen Delfinfreund liebevoll nennt, eine herausragende Rolle. Beim Durchforsten der karibischen Turks- und Caicosinseln trifft er zum ersten Mal auf den wilden Delfin. Von der enormen Anziehungskraft des Tieres motiviert, werden die Besuche in dieser Gegend immer häufiger, bis er schließlich durch besondere Achtsamkeit und Geduld das Vertrauen des Delfins gewinnt, obwohl sich wild lebende Tiere bisher noch nie einem Menschen angeschlossen haben. Doch Jojo ist anders. Bei ihm gelingt dieser außergewöhnliche Versuch erstaunlicherweise sofort und es entsteht eine Freundschaft, wie sie im Bereich des menschlichen Miteinanders nie möglich wäre. Dean und der Delfin scheinen sich auch ohne gemeinsame Sprache zu verstehen, vielmehr noch: Sie kommunizieren regelrecht miteinander. Nur so war es für Jojo etwa möglich, die Angst seines menschlichen Freundes während eines Tauchgangs zu erkennen, ihn an die Oberfläche zu ziehen und ihm somit das Leben zu retten. Die Schilderungen dieser und weiterer Erfahrungen sind beeindruckend. Dabei zeigt sich, dass sowohl Mensch als auch

Tier voneinander lernen und gemeinsam in einer Art Symbiose leben. Nicht nur die Faszination der Unterwasserwelt und das Zusammensein mit Jojo zeichnen die Besonderheit dieses Buches aus. In erster Linie geht es um eine klare Botschaft: Eine außergewöhnliche Freundschaft verdeutlicht die enorme Kraft der Liebe, die zu einem Zustand tiefer seelischer Ruhe und Zufriedenheit führen kann. Genau dies konnte der Delfin Jojo bei seinem menschlichen Kameraden bewirken. Durch das Beispiel des Tauchlehrers inspiriert der Text dazu, das Wunder des Lebens neu zu entdecken und die Schöpfung zu wahren. Er leitet dazu an, Respekt vor verschiedenen Lebensformen zu bewahren und ihnen mit Interesse zu begegnen. Auf fast schon spirituelle Weise wird man sich der heilenden Kraft der Freundschaft und des enormen Potenzials verschiedener Lebewesen bewusst. Obwohl manche Erfahrungen des Autors auf den ersten Blick befremdlich wirken können, wie etwa diese Freundschaft zu einem Delfin, sind seine Schilderungen immer nachvollziehbar. Im Mittelteil des Buches enthaltene Fotos lassen seine Erlebnisse über und unter Wasser für den Leser lebendig werden. Mittlerweile zählt Dean Bernal zu den bekanntesten Gren in diesem Bereich. Sogar Robin Williams drehte bereits einen Dokumentarfilm zu seiner Geschichte. Als Gründer der Marine Wildlife Foundation hat er es sich nun zur Aufgabe gemacht, das Meer als Lebensraum zu bewahren und für den Erhalt zu kämpfen. Deans Geschichte weitet den persönlichen Horizont und lädt dazu ein, die Welt mit all ihren Wundern als Geschenk zu betrachten. Aufrichtige Freundschaft ist dazu in der Lage, Ozeane zu bewegen, wie es im Buch symbolisch heißt. Fazit: Ein emotionales, ergreifendes Buch, welches die These von Plutarch eindrucksvoll unter Beweis stellt: "Dem Delfin hat die Natur als Einzigem die Gabe verliehen, nach der die besten Philosophen streben, uneigentliche Freundschaft."

Kurzbeschreibung Ein faszinierender Einblick in das Leben und die Gefühlswelt von Delfinen und die Kommunikation mit ihnen. Als der junge Tauchlehrer Dean Bernal in den stillen Buchten der karibischen Turks- und Caicosinseln auf einen wild lebenden Delfin trifft, ist dies der Beginn einer tiefen Freundschaft. Fasziniert von der Anmut und Verspieltheit des intelligenten Tieres gibt er ihm einen Namen: JoJo. Behutsam und mit großer Geduld gewinnt er das Vertrauen des Delfins. Zwischen ihnen entsteht ein ganz besonderes Band, und beide erleben atemberaubende Abenteuer miteinander. So, wie JoJo seinen menschlichen Freund vor Haiangriffen und in gefährlichen Tropenströmen beschützt, so bewahrt ihn Dean Bernal vor der drohenden Vernichtung seines Lebensraums durch den Tourismus. In seinem berührenden Buch zeigt der Autor: Indem wir uns von der Kreativität, der Sensibilität und der heilenden Liebe der Delfine berühren lassen, kann unsere Beziehung zur Natur und zu uns selbst heilen. über den Autor und weitere Mitwirkende Dean Bernal, 1962 in Kalifornien geboren, kam 1981 zum ersten Mal auf die karibischen Turks- und Caicosinseln, wo er Freundschaft mit dem Groen Tümmler JoJo schloss. JoJo wurde 1989 offiziell zum nationalen Kulturgut des Inselstaats erklärt. Der Autor begründete die gemeinnützige Marine Wildlife Foundation, die sich dem Schutz der Meereslebewesen und ihrer Lebensräume widmet. über Dean Bernal und JoJo drehte der Hollywoodstar Robin Williams einen viel beachteten Dokumentarfilm.